

**DIE LINKE + Piraten** Ein Hindernis für die geplante Bebauung des Ostfeldes am Fort Biehler in Kastel sind bekanntlich die Flugrouten der am europäischen Hauptquartier der US Army stationierten Helikopter. Der Presse war zu entnehmen, daß das „Afrika-Corps“ der US-Armee mit dem europäischen Hauptquartier zusammengeführt und die Anzahl der in Erbenheim stationierten Helikopter erheblich aufgestockt werden wird.

Wie weit ist die vom Magistrat in Aussicht gestellte Verlegung der Helikopterflüge über Fort Biehler bzw. dem Ostfeld gediehen?

Welche Bereiche würden durch die neuen Flugrouten tangiert?

Ist mit zusätzlichen Flügen über Biebrich und speziell dem Gefahrstoff-Standort Infraseriv-Gelände zu rechnen?

Was bedeutet dies für das bereits jetzt laut eines von der Stadt beauftragten Gutachtens „an der oberen Akzeptanzlinie“ liegende Absturzrisiko über dem Infraseriv-Gelände?

An welche Maßnahmen zur Risikoreduktion ist gedacht?